

Liebesgrüsse an Lehár

Folgende Damen erzählen über Franz Lehár

1. Ouvertüre „**Die lustige Witwe**“-Potpourri
2. „**Vilja-Lied**“, Arie der Hanna Glawari aus „**Die lustige Witwe**“ (1905)
Brief von Ingeborg Schöpf an Franz Lehár, 30. April 2020
3. „**Unbekannt, deshalb nicht minder int´ressant**“
Arie der Angèle Didier aus „**Der Graf von Luxemburg**“ (1909)
Brief von Angèle Didier an Franz Lehár, November 1909
4. „**Im heimlichen Dämmer**“, Arie der Eva aus „**Eva**“ (1911)
Brief eines namenlosen Fabrikmädchens an ihre Tante Eva, Wien 1911
5. „**So ein Mann ist eine Sünde wert**“ / „**Liebe, du Himmel auf Erden**“
Arien der Anna Elisa aus „**Paganini**“ (1925)
Tagebucheintrag einer namenlosen RechtsanwaltsGattin, Dresden 1927

PAUSE

6. Instrumental: „**Es steht ein Soldat am Wolgastrand**“
„**Einer wird kommen**“, Arie der Sonja aus „**Der Zarewitsch**“ (1927)
Brief der Berliner Tänzerin Sonja an ihre Freundin Olga, Tänzerin in
Braunschweig, 1965

Instrumental: „**Zarewitsch**“-Potpourri
7. Melodram mit Melodien aus „**Friederike**“ (1928)
„**Warum hast Du mich wachgeküßt?**“, Arie der Friederike
Brief von Friederike Brion an Franz Lehár
8. „**Ich möcht´ wieder einmal die Heimat seh´n**“
Arie der Lisa aus „**Das Land des Lächelns**“ (1929)
Brief von Lisa Pott, geb. Lichtenfels, an Franz Lehár, Wien, Februar 2020
9. „**Meine Lippen, sie küssen so heiß**“, Arie der Giuditta aus
„**Giuditta**“ (1934)
Brief von Jarmila Novotná an Franz Lehár, 1933

* * * * *